

## X.

# Die Wachstafelbücher des Leipziger Rates aus dem fünfzehnten Jahrhundert.

Von

**Hermann Freytag.**

Die folgenden Seiten beschäftigen sich mit einer Reihe von Wachstafeln des Leipziger Rates aus dem fünfzehnten Jahrhundert. Diese Wachstafelbücher, die, was Herstellung und Bedeutung betrifft, im wesentlichen mit den sonst bekannt gewordenen<sup>1)</sup> übereinstimmen, sind inhaltlich von nicht geringem Interesse, da sie uns einen Blick in das Rechnungswesen des Leipziger Rates in einem Zeitabschnitt thun lassen, über den die erst seit 1472 in fortlaufender Reihe im Ratsarchiv erhaltenen Stadtrechnungen uns noch keine Nachricht geben können. In verschiedene Bibliotheken verstreut, sind sie zum größeren Teile bisher unbekannt und unbeachtet geblieben und nur zum geringeren Teile untersucht und erläutert worden. Es sind, soweit meine Kenntniss reicht, noch folgende Bände dieser Wachstafelbücher vorhanden:

<sup>1)</sup> Vergl. über dieselben: Serapeum, 1860, 353 ff. von Buchwald, Die Wachstafeln der großen Königlichen Bibliothek zu Kopenhagen, in Zeitschr. des Westpreussischen Geschichtsvereins IV (1881), 1 ff. Bertling, Erläuterungen und Ergebnisse der Kopenhagener Wachstafeln, ebenda 34 ff. Bertling, Die Wachstafeln der Danziger Stadtbibliothek, ebenda XI (1884), 1 ff. Lindner, Die Jauerschen Wachstafeln, in Zeitschr. des Vereins für Geschichte und Altertümer Schlesiens IX, 95 ff. Ermisch, Die Wachstafeln des Pfarrers Hermann Westfal im Stadtarchiv zu Delitzsch, in Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen IX, 203 ff. Leist, Urkundenlehre (Leipzig 1893) S. 36 f. Wattenbach, Das Schriftwesen im Mittelalter (3. Aufl.) S. 51 ff.